



Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt.
Amtliche Mitteilung.

GEMEINDEBLATT

SCHEFFAU

am Wilden Kaiser



©Gemeinde

In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 2-5
Aktuelles aus dem Gemeinderat	Seite 6-13
Familie / Bildung / Kultur	Seite 14-19
Betriebe / Vereine / Sport	Seite 20-30
Interessantes	Seite 31-34
Glückwünsche / Ehrungen	Seite 35
Veranstaltungskalender 2024	Seite 36



Sprechzeiten des Bürgermeisters

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr

*sowie nach telefonischer
Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag:

07:30 bis 12:00 Uhr

Montag:

13:00 bis 17:30 Uhr

**sowie nach telefonischer
Terminvereinbarung

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Scheffau a. W. K.,
Dorf 45, 6351 Scheffau a. W. K.

T: +43 (0) 5358/8588

F: +43 (0) 5358/8588-14

Web: www.scheffau.eu

Zuschriften und Anregungen an:
gemeinde@scheffau-wilder-kaiser.gv.at
Gemeindeblatt Scheffau erscheint
vierteljährlich.

Nächste Erscheinung: Juni 2024

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keine
Haftung übernommen.

Liebe Scheffauerinnen und Scheffauer,

das erste Quartal des Jahres liegt bereits hinter uns- es ist Osterzeit und der Frühling hat in unserem Dorf Einzug gehalten. Zugegeben, fast der gesamte vergangene Winter hat sich - zumindest für mich - wie Frühling angefühlt, doch die Boten dieser schönen Jahreszeit wagen sich jetzt aus ihren Verstecken. Überall wechselt die Farbe auf grün, Wiesen, Felder und Gärten fangen an zu erblühen. Die Zeit der Wonne kehrt ein- ein gutes Stichwort um auf die Freude, die ich empfinde, überzuleiten. Große Freude und Dankbarkeit über eure großzügigen Spenden für den Ankauf unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges. Vor ziemlich genau einem Jahr konnte ich über den Erwerb dieses wichtigen Hochleistungsgerätes berichten. Zwischenzeitlich hat unsere Freiwillige Feuerwehr zu Spenden für den Ankauf aufgerufen und viele sind diesem Aufruf gefolgt - so konnten sage und schreibe € 50.000,00 gesammelt werden. VIELEN DANK an alle Spenderinnen und Spender! Auch ein weiteres, zukunftsweisendes, mehrjähriges Gemeindeprojekt steht kurz vor seinem Abschluss. Die Rede ist von der Errichtung und Inbetriebnahme unseres gemeindeeigenen Breitbandnetzes. Heuer werden die letzten Arbeiten an dieser modernen wie revolutionären Infrastruktur getätigt - dann werden alle dauerhaft bewohnten Gebäude erschlossen sein (Ortsteil Ötting wird von Ellmau versorgt). Für die digitalisierte Zukunft sind wir damit bestens gerüstet und haben einen wichtigen Grundstein zur Bewältigung der Anforderungen der modernen Zeit gelegt. Ich will an dieser Stelle alle, die noch nicht ans Scheffauer Breitbandnetz angeschlossen sind, dazu aufrufen, sich die einzigartige Möglichkeit auf einen gratis Hausanschluss nicht entgehen zu lassen. Meine Arbeit im Ausschuss für Digitalisierung des Österreichischen Gemeindeverbandes hat gezeigt, dass wir mit diesem Service zu den österreichweiten Spitzenreitern gehören und dafür bewundert werden. Also unbedingt noch „zuschlagen“ und damit in die Zukunft einsteigen! Genauere Informationen befinden sich im Blattinneren.

Nun wünsche ich euch allen ein frohes Osterfest, sowie viele glückliche Frühlingstage und freue mich auf ein Wiedersehen bzw. Wiederhören!

Euer

Christian Tölgg



Müllkalender

Sondertermine

Do, 04.04.2024—Biomüll

Fr, 19. 04.2024—Sperrmüll

Do, 02.05.2024—Biomüll

Do, 23.05.2024—Biomüll

Gewerbliche Kühlgeräte können nicht mehr übernommen werden, da es sich um gefährlichen Abfall mit der Schlüsselnummer 35205 handelt, der begleitscheinpflichtig ist.

Nur noch in St.Johann in Tirol bei der Firma DAKA übernehmbar:

Eternitplatten: kein Asbest! (asbesthaltige Platten nur in Kundl), Heraklithplatten, Rigipsplatten, Ytongreeste, Dachpappe, XPS Platten, Fassaden Styropor, Mineralische Dämmung (Steinwolle, Dämmwolle, Glaswolle) nur in einem Big-Bag!

Rest- und Biomüllgebühren

Die Restmüllgebühr (weitere Gebühr) wird ab dem Jahr 2024 vierteljährlich vorgeschrieben.

Die Biomüllmenge wird ab dem Jahr 2024 nach der tatsächlicher Menge (Kilogramm) und nicht mehr nach Anzahl der Entleerungen abgerechnet.

Sperrmüllsammlung

Die Gemeinde Scheffau teilt allen Bewohnern mit, dass die nächste Sperrmüllsammlung ausschließlich für Scheffauer Haushalte am Freitag, dem 19.04.2024, von 12:00 bis 17:00 Uhr beim Parkplatz der Bergbahn Scheffau stattfindet.

Hinweise:

- Die Anlieferung von Sperrmüll hat ausschließlich während der angegebenen Zeit zu erfolgen.
- Es darf kein Hausmüll angeliefert werden.**
- Bereits bei der Verladung auf die Trennung und Reihenfolge achten
- Für Alteisen, Keramikteile, Altfenster, Kühlgeräte und Elektronikschrott stehen eigene Sammelcontainer bereit.
- Bei der Anlieferung von Altholz sind schwere Beschläge, Scharniere, Türschlösser und sonstige Metallteile vorher zu entfernen. Sperrige Möbelstücke wie z.B. Kästen müssen vorher zerlegt werden.
- An Altreifen wird **pro Anlieferer** lediglich eine Garnitur (=4 Stück) PKW-Reifen ohne Felgen kostenlos übernommen.

Weitere Altreifen werden verrechnet:

PKW-Reifen ohne Felgen	€ 3,00 pro Stück
PKW-Reifen mit Felgen	€ 4,00 pro Stück
LKW- od. Traktorreifen klein	€ 12,00 pro Stück
LKW- od. Traktorreifen groß	€ 15,00 pro Stück

Bitte folgen Sie den Wegweisern!

Müll-Presswagen
Altfenster
Keramikteile (kein Bauschutt)
Altholz
Alteisen
Altholz



Müll-Presswagen
Altreifen
Kühlgeräte
Elektronikschrott
Bildschirme
Altholz
Alteisen

Was bringt mir ein Glasfaseranschluss?

Kupferkabel können mit der revolutionären Technologie nicht mehr länger Schritt halten. Glasfaser ist die Zukunft für schnelles Internet, welches mittlerweile auch schon Voraussetzung für Beruf, Schule und Privatleben ist. Home-Office -Anwendungen, Streaming-Dienste, Internet-Dienste wie zB.: Internet-TV, -Telefonie, -Downloads und -Uploads werden verbessert bzw. ermöglicht.

Welche Anbieter stehen zur Auswahl?

Die Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser hat mit folgenden Anbietern einen aufrechten Vertrag:

- **Magenta Telekom** (Firma T-Mobile Austria GmbH)
- **WörglWeb** (Firma Stadtwerke Wörgl GmbH)
- **TirolNet** (Firma Tirolnet GmbH)

Davon können Sie einen für Sie geeigneten Provider aussuchen! Informationsmaterial der Provider ist im Gemeindeamt erhältlich.

Ihr Anschluss an das hochmoderne Glasfasernetz der Gemeinde LETZTER AUFRUF!

Wie bereits bekannt ist, wird derzeit das Glasfasernetz der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser ausgebaut. Im Laufe des Jahres 2024 wird der Ausbau abgeschlossen.

Daher ist es erforderlich, dass alle Interessenten für einen **KOSTENLOSEN*** Hausanschluss, diesen bis **30.04.2024** bei uns beauftragen, um den Ausbau einplanen zu können.

Später einlangende Aufträge können nicht mehr durch die Gemeinde bearbeitet werden und zukünftige Anschlüsse sind auf eigene Kosten zu erstellen.

Voraussetzung für einen kostenlosen* Hausanschluss ist lt. Beschluss des Gemeinderates vom 13.09.2021 ein aufrechter Hauptwohnsitz bzw. ein angemeldeter Gewerbebetrieb an der betreffenden Adresse.

Andernfalls müssen die entstehenden Kosten für die Herstellung der Hauszuleitung und das Einspleissen des Glasfaserkabels vom jeweiligen Eigentümer selbst übernommen werden.

Zur Beauftragung der Planung benötigen wir die ausgefüllte und unterfertigte „**Statusmeldung – Anfrage LWL-Anschluss**“ (Beilage 1). Dieses Formular können Sie während der Parteienverkehrszeiten bei uns im Gemeindeamt abholen, per Telefon oder E-Mail beantragen, oder auf der Homepage (www.scheffau.eu) unter „Formulare“ ausdrucken.

Wenn wir von Ihnen die benötigten Unterlagen erhalten haben, werden Sie vorgemerkt bzw. eingeplant und von den beauftragten Baufirmen zwecks Terminkoordination etc. direkt kontaktiert.

Nähere Informationen zum Ablauf finden Sie auf der nächsten Seite.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 05358/8588-16 oder per E-Mail unter assistenz@scheffau-wilder-kaiser.gv.at zur Verfügung!



Wie viel kostet mich ein Anschluss?

Wenn Sie binnen 12 Monaten nach Fertigstellung des Hausanschlusses einen Vertrag mit einem unserer Provider (=Anbieter) abschließen, ist der Anschluss für Sie kostenlos. **Voraussetzung ist, dass das Objekt als Hauptwohnsitz dauerhaft bewohnt (eine aufrechte Meldung im Zentralen Melderegister ist vorhanden) oder als Gewerbebetrieb genutzt wird.** Anfallende Kosten für Anschlüsse, welche für (illegal) genutzte Freizeitwohnsitze errichtet werden, werden lt. Beschluss des Gemeinderates vom 13.09.2021, vollumfänglich an den Eigentümer verrechnet.

*Der Grundeigentümer verpflichtet sich zum Vertragsabschluss mit einem Telekommunikationsnetzbetreiber (Provider) der Gemeinde. Dafür fallen folgende Anschlusskosten an:

- a) binnen 12 Monaten EUR 0,-
- b) binnen 24 Monaten EUR 100,-
- c) ab 24 Monaten EUR 300,-

Ja, ich will das Glasfasernetz der Gemeinde nutzen! Wie ist der Ablauf?

Es besteht noch KEINE fertige Leerverrohrung ins Haus – bestehende aufrechte Hauptwohnsitzmeldung (HWS) oder Gewerbebetrieb:

1. **Beilage 1** (Statusmeldung-Anfrage LWL-Anschluss) und **Beilage 2** (Vereinbarung für den Anschluss an das Glasfasernetz der Gemeinde) ausfüllen und an die Gemeinde übermitteln.
2. Nach Prüfung werden Sie von den ausführenden Firmen kontaktiert und der Hausanschluss hergestellt
3. Die Leerverrohrung wird bis zur Innenseite der Mauer Ihres Gebäudes von der Gemeinde Scheffau erstellt.

Etwaige Leitungsarbeiten in Ihrem Objekt, sind immer vom Eigentümer selbstständig mit einem Elektriker zu besprechen und zu beauftragen.

4. Sobald der Leerrohr-Anschluss erstellt wurde und alle etwaigen Leitungsarbeiten im Haus abgeschlossen sind, geben Sie bitte die **Beilage 3** (Fertigstellungsmeldung) im Gemeindeamt ab. Damit wird das Einbringen der Glasfaser von uns beauftragt. Die ausführende Firma STW wird Sie kontaktieren.
5. Nach dem Einbringen der Glasfaser, können Sie einen Vertrag mit einem der drei Provider abschließen und Ihr schnelles Glasfaser-Internet nutzen. Beachten Sie Ihre individuellen Vertragsbedingungen (Bindungsfrist...) Ihres vorherigen Internetanbieters.

Es besteht noch KEINE fertige Leerverrohrung ins Haus – Freizeitwohnsitz:

1. **Beilage 1** (Statusmeldung-Anfrage LWL-Anschluss) ausfüllen und an die Gemeinde übermitteln.
2. Nach der Überprüfung der Anschlussmöglichkeit erhalten Sie weitere Informationen – **bitte geben Sie uns etwas Zeit zur Überprüfung, wir werden Sie kontaktieren!**
3. **Wichtig:** Warten Sie mit der Beauftragung der Herstellung der Leerverrohrung für den Breitband-Hausanschluss (auf eigene Kosten), bis Sie von der Gemeinde Scheffau eine Anschlussgenehmigung erhalten haben.



Camping verboten!

Laut Tiroler Campinggesetz ist „Kampieren“ das Nächtigen von Personen in mobilen Unterkünften, wie Zelten, Wohnwägen, Kraftfahrzeugen, Wohnmobilen, Mobilheimen und dergleichen, im Rahmen des Tourismus. Das Kampieren außerhalb von Campingplätzen ist verboten.

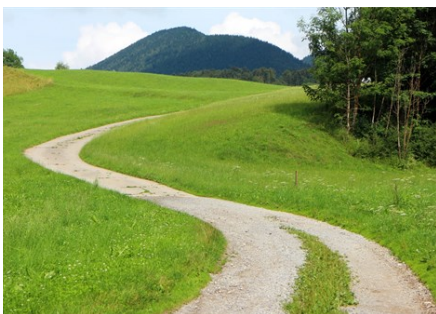
Umstellung der E-Mailadresse

Wir möchten Sie informieren, dass die E-Mail-Adressen der Gemeinde umgestellt wurden.

Gemeindepostfach:

gemeinde@scheffau-wilder-kaiser.gv.at

- **Bürgermeister: Christian Tschugg**
buergermeister@scheffau-wilder-kaiser.gv.at
- **Amtsleitung: Christine Schmid**
amtsleitung@scheffau-wilder-kaiser.gv.at
- **Finanzverwaltung: Albin Widmann, Simone Pokerschnig**
buchhaltung@scheffau-wilder-kaiser.gv.at
finanz@scheffau-wilder-kaiser.gv.at
- **Assistenz: Katharina Exenberger**
assistentz@scheffau-wilder-kaiser.gv.at
- **Meldeamt: Julia Niederacher**
meldeamt@scheffau-wilder-kaiser.gv.at



Gemeinderatsbeschlüsse vom 18.12.2023

A) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Straßeninteressentschaft Wegscheid an die Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser zur Übernahme der öffentlichen Interessentenstraße „Wegscheid“ als Gemeindestraße

Der Gemeinderat stimmte gegen die Übernahme der öffentlichen Interessentenstraße „Wegscheid“ als Gemeindestraße und somit wird das Ansuchen der Straßeninteressentschaft „Wegscheid“ abgelehnt.



B) Beratung und Beschlussfassung über den Widerruf der Richtlinien für eine Solarförderung in der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser

Auf Antrag des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat, die bestehenden Richtlinien für eine Solarförderung in der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser zu widerrufen.



C) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des Voranschlages der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser für das Haushaltsjahr 2024 gemäß § 93 (1) TGO 2001 sowie über die Festsetzung des mittelfristigen Finanzplanes gemäß § 88 (1) TGO 2001

Der Gemeinderat beschloss gemäß § 93 (1) TGO 2001 den Entwurf des Voranschlages der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 30.11.2023 für das Finanzjahr 2024, inklusive aller Bestandteile und Anlagen gemäß § 5 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015, BGBl. II Nr. 313/2015 i.d.g.F. bzw. nach den Vorgaben der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, LGBL. Nr. 36/2001 i.d.g.F. vollinhaltlich zu genehmigen.

Zusätzlich fasste der Gemeinderat den Beschluss, den Entwurf des mittelfristigen Finanzplans vom 30.11.2023 gemäß §§ 88 (1) und 93 (5) TGO 2001 zu genehmigen.

Darüber hinaus beschloss der Gemeinderat, dass Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages gemäß § 106 (1) TGO 2001 ab dem Betrag von 25.000 € je Voranschlagswert für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern sind.



D) Bericht und Beschlussfassung über die Genehmigung von Überschreitungen der Ansätze des Voranschlages 2023 und deren haushaltsmäßige Bedeckung

Auf Antrag des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat einstimmig, die bisher noch nicht beschlossenen Ausgabenüberschreitungen im Haushaltsjahr 2023 im Sinne des § 95 (4) TGO 2001 nachträglich zu genehmigen. In weiterer Folge beschloss der Gemeinderat, die zu den Ausgabenüberschreitungen vorgeschlagenen haushaltsmäßigen Bedeckungen zu genehmigen.

E) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Steuern, Gebühren und Gemeindeabgaben der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser ab 01.01.2024 mit Erlassung bzw. Änderung der dazu notwendigen Verordnung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Steuern, Gebühren und Gemeindeabgaben ab 01.01.2024 bis auf weiteres wie folgt festgesetzt werden:





Grundsteuer A	500%	des Messbetrages
Grundsteuer B	500%	des Messbetrages
Kommunalsteuer	3%	der Bemessungsgrundlage gemäß KommStG 1993 (BGBl. 819/1993 idgF)
Vergnügungssteuer (nur für Spielautomaten und Musikboxen)		wird gemäß den Bestimmungen des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 2017 (LGBl. 87/2017) erhoben
Einheitssatz für den Erschließungskostenbeitrag	4,7%	des Erschließungskostenfaktors gemäß TVAG 2011 (LGBl.Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 173/2021) und Verordnung der TirLReg. vom 11.04.2023 (LGBl. 35/2023, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 40/2023)
Ausgleichsabgabe		wird gemäß §§ 3 - 6 TVAG 2011 u. Stellpl.-VO 2009 erhoben
Wasseranschlussgebühr	5,20 €	pro m³ der Baumasse inkl. 10 % MwSt. gem. § 2 TVAG 2011
Wasserbenutzungsgebühr	0,65 €	pro m³ Wasserverbrauch inkl. 10 % MwSt.
Wasserzählmieten		
für 3 m³/4 m³-Zähler	18,00 €	pro Jahr inkl. 10 % MwSt.
für 7 m³/10 m³-Zähler	20,00 €	pro Jahr inkl. 10 % MwSt.
für 16 m³/20 m³-Zähler	30,00 €	pro Jahr inkl. 10 % MwSt.
Kanalanschlussgebühr	6,90 €	pro m³ der Baumasse inkl. 10 % MwSt. gem. § 2 TVAG 2011
Kanalbenutzungsgebühr	2,53 €	pro m³ Wasserverbrauch inkl. 10 % MwSt.
Abfallgebühren		
Grundgebühr	18,50 €	pro EGW inkl. 10 % MwSt.
weitere Gebühr für Restmüll	0,45 €	pro Kilogramm inkl. 10 % MwSt.
60-Liter-Müllsack	7,00 €	pro Stück inkl. 10 % MwSt.
Biomüllabfuhr	0,30 €	pro Kilogramm inkl. 10 % MwSt.
10-Liter-Biomüllsack	0,50 €	pro Stück inkl. 10 % MwSt. (VE 26 Stück = € 13,00)
Friedhofsgebühren		
für Normalgrab	35,00 €	pro Jahr
für Doppelgrab	40,00 €	pro Jahr
für Urnengrab	25,00 €	pro Jahr
Graberrichtung	500,00 €	pro Tief- oder Normalgrab inkl. Beerdigung
Urnenbeisetzung	230,00 €	pro Urnenbeisetzung in einem Erdgrab
Urnennische	140,00 €	Bereitstellung einer Urnennische
Abdecktafel für Urnennische	200,00 €	pro Tafel
Laterne für Urnennische	300,00 €	pro Stück
Blumenkiste für Urnennische	350,00 €	pro Stück
Namensschild Grab am Wilden	100,00 €	pro Stück
Kindergartengebühren		
Besuchsgebühr	45,00 €	pro Monat inkl. 13 % MwSt.
Kindergartenjause	11,00 €	pro Kind und Monat inkl. 13 % MwSt. (ab 01.02.2024)
Fahrtkostenbeitrag	30,00 €	pro Kind und Monat inkl. 13 % MwSt. (ab 01.02.2024)
Ferien-/Sommerbetreuung	11,00 €	pro Kind und Tag inkl. 13 % MwSt.
sonstige Gebühren		
Fotokopien A 4	0,25 €	pro Blatt
Fotokopien A 3	0,40 €	pro Blatt
Farbkopien A 4	1,00 €	pro Blatt
Farbkopien A 3	1,50 €	pro Blatt
Kehrbücher	4,00 €	pro Stück
Hundesteuer	45,00 €	pro Hund und Jahr für Hunde gem. § 1 (1) Tiroler Hundesteuergesetz
Hundesteuer	100,00 €	pro Hund und Jahr für den ersten Hund
Hundesteuer	300,00 €	pro Hund und Jahr für jeden weiteren Hund



Freizeitwohnsitzabgabe - Gemeindegebiet mit Ausnahme des Ortsteils "Steinberg"		
bis 30 m ² Nutzfläche	280,00 €	pro Jahr
mehr als 30 m ² bis 60 m ²	560,00 €	pro Jahr
mehr als 60 m ² bis 90 m ²	810,00 €	pro Jahr
mehr als 90 m ² bis 150 m ²	1.150,00 €	pro Jahr
mehr als 150 m ² bis 200 m ²	1.610,00 €	pro Jahr
mehr als 200 m ² bis 250 m ²	2.070,00 €	pro Jahr
mehr als 250 m ²	2.530,00 €	pro Jahr
Freizeitwohnsitzabgabe - Ortsteil "Steinberg"		
bis 30 m ² Nutzfläche	140,00 €	pro Jahr
mehr als 30 m ² bis 60 m ²	280,00 €	pro Jahr
mehr als 60 m ² bis 90 m ²	405,00 €	pro Jahr
mehr als 90 m ² bis 150 m ²	575,00 €	pro Jahr
mehr als 150 m ² bis 200 m ²	805,00 €	pro Jahr
mehr als 200 m ² bis 250 m ²	1.035,00 €	pro Jahr
mehr als 250 m ²	1.265,00 €	pro Jahr
Leerstandsabgabe - einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet		
bis 30 m ² Nutzfläche	50,00 €	pro Monat
mehr als 30 m ² bis 60 m ²	100,00 €	pro Monat
mehr als 60 m ² bis 90 m ²	140,00 €	pro Monat
mehr als 90 m ² bis 150 m ²	200,00 €	pro Monat
mehr als 150 m ² bis 200 m ²	270,00 €	pro Monat
mehr als 200 m ² bis 250 m ²	350,00 €	pro Monat
mehr als 250 m ²	430,00 €	pro Monat

Information zur Leerstandsabgabe

Für Wohnungen, die ab 01.01.2023 für mindestens sechs Monate nicht als Wohnsitz verwendet werden, muss laut Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz eine Leerstandsabgabe entrichtet werden.

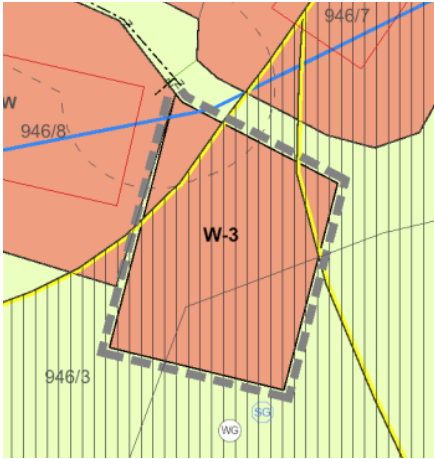
Die Abgabe orientiert sich an der Wohnnutzfläche und den Kalendermonaten ohne Wohnsitz.

Eigentümer haben bis spätestens 30.04.2024 Zeit, den Leerstand des vorangegangenen Jahres selbst zu bemessen und zu entrichten, oder sie müssen glaubhaft machen, dass es sich um eine Liegenschaft handelt, die den Ausnahmen unterliegt.

Das Formular „Erklärung zur Leerstandsabgabe“ finden Sie auf unserer Homepage www.scheffau.eu unter dem Punkt „Bürgerservice - Formulare - Finanzwesen“



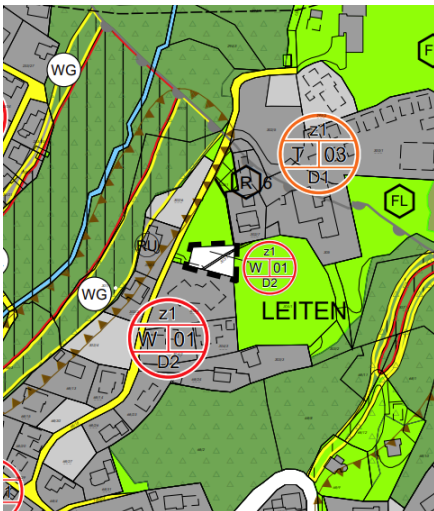
Gemeinderatsbeschlüsse vom 05.02.2024



Teilbereiche der Gst. 946/1 und
Gst. 946/3

A) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 946/3 und 946/1 KG Scheffau (Johann Treichl)

Der Gemeinderat beschloss, den vom Planungsbüro Filzer.Freudenschuß ZT OG ausgearbeiteten Entwurf vom 11.01.2024, mit der Planungsnummer 524-2023-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser im der Grundstücke Nr. 946/1 und 946/3 KG 83014 Scheffau durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.



Teilbereiche der Gst. 302/1, 303/1
und 304/1

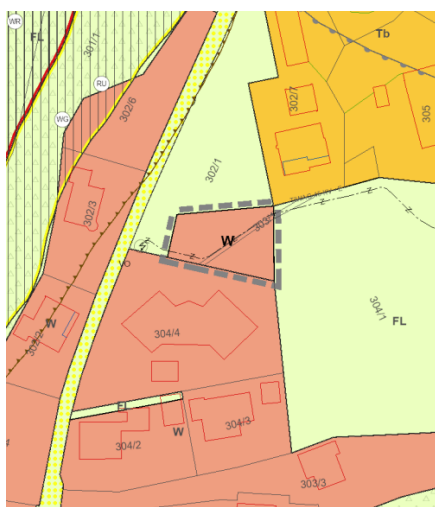
B) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Grundstücke Nr. 302/1, 303/1 und 304/1 KG Scheffau (Manfred Hautz)

Der Gemeinderat beschloss, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ZT OG ausgearbeiteten Entwurf vom 11.01.2024, mit der Planbezeichnung FF149/20, über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser im Bereich der Grundstücke Nr. 302/1, 303/1 und 304/1 KG 83014 Scheffau durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Schffau am Wilden Kaiser vor:

Erweiterung des baulichen Entwicklungsbereiches für eine vorwiegend Wohnnutzung, Raumstempel W 01, Zeitzone z1 und Dichtezone D2; südlicher Bereich des Grundstückes Nr. 302/1, sowie Teilflächen der Gst.Nr. 303/1, 304/1. Stempelbeschreibung sonst gemäß der ÖRK-Verordnung.

Gleichzeitig wurde der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.



Teilbereiche der Gst. 302/1, 303/1
und 304/1

C) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 302/1, 303/1 und 304/1 KG Scheffau (Manfred Hautz)

Der Gemeinderat beschloss, den vom Planungsbüro Filzer.Freudenschuß ZT OG ausgearbeiteten Entwurf vom 16.01.2024, mit der Planungsnummer 524-2024-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser im der Grundstücke Nr. 302/1, 303/1 und 304/1 KG 83014 Scheffau durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

D) Beschlussfassung über die Zustimmung zur Teillöschung eines Vorkaufsrechtes in EZ 492 KG Scheffau (Tiroler Friedenswerk gemeinn. Wohnbaugesellschaft m. b. H.)

Der Gemeinderat beschloss die Zustimmung zur Teillöschungserklärung des Vorkaufrechtes in EZ 492 KG Scheffau.

E) Bildung einer Projektgruppe „Siedlungsentwicklung Sonnwies-West“

Der Bürgermeister schlug vor, für die anstehende Siedlungsentwicklung im Ortsteil Sonnwies eine Projektgruppe zu bilden.

Schließlich wurde die Projektgruppe „Siedlungsentwicklung Sonnwies-West“ aufgrund der eingebrachten Vorschläge mit folgenden Personen besetzt:



Gst. 824/6 Siedlungsentwicklung
„Sonnwies - West“

- **Bgm. Christian Tschugg** (GR-Partei „Mein Scheffau“)
- **GV Robert Feger** (GR-Partei „Mein Scheffau“)
- **GV Andreas Steiner** (GR-Partei „Mein Scheffau“)
- **GR Gottfried Horngacher** (GR-Partei „Scheffauer Zukunft Aktiv“)
- **GR Martin Zwischenbrugger** (GR-Partei „Bauern und Grundbesitzer“)
- **GR-Emgl. Alexander Schulz** (GR-Partei „Mein Scheffau“)



Gemeinderatsbeschlüsse vom 05.02.2024

F) Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Genossenschaft „Kufstein mobil“

Der Gemeinderat beschloss den Beitritt zur Genossenschaft „Kufstein mobil eGen“ mit Sitz in Kufstein und die Zeichnung von 15 Geschäftsanteilen á € 100,00.

Zweck der Genossenschaft ist die umfassende wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder, insbesondere durch die Ideenfindung, die Planung und Umsetzung von städtischen und regionalen Mobilitätsangeboten.



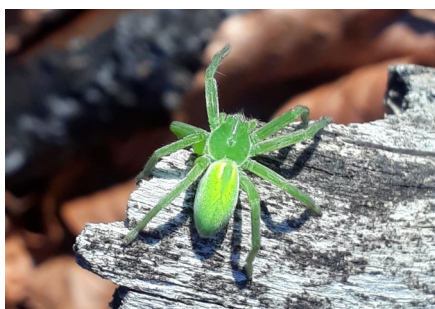
G) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung eines Sitzungskalenders

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Sitzungstermine für das Jahr 2024 wie folgt festzulegen:

- 20.03.2024
- 08.04.2024
- 06.05.2024
- 10.06.2024
- 01.07.2024
- 09.09.2024
- 07.10.2024
- 11.11.2024
- 16.12.2024



jeweils um 20:00 Uhr im Sitzungssaal „Sonneck“ im Gemeindeamt Scheffau am Wilden Kaiser.



Erfreulich fiel das vergangene Jahr im Hinblick auf Schaderreger wie den Borkenkäfer aus, da sich die Käferpopulation sehr gering hielt und Scheffaus Wälder auch größtenteils von gröberen Windwurfereignissen verschont blieben.

Ein großes Anliegen für die kommenden Jahre von Seiten des Waldaufsehers Florian Steiner ist sicherlich die rasche Aufarbeitung von Schadholz bzw. Windwürfen, da dieses Holz eine ideale Brutstätte für den Schaderreger Borkenkäfer bildet. Auch die Erneuerung und Erhaltung der Waldgrenzen (Grenzsteine, Marlierungen, etc.) ist wichtig, wobei der Waldaufseher gerne mit Rat und Tat zur Seite steht.

Der Gemeindewaldaufseher berichtet:

Die heimischen Wälder sind wichtiges Wirtschaftsgut und gewinnen im Hinblick auf Klimaerwärmung immer mehr an Bedeutung. Unsere Gemeinde hat ein Flächenausmaß von ca. 32.000 Hektar. Mehr als die Hälfte, rund 1.821 Hektar, sind Wald.

Wie teilen sich die Besitzverhältnisse auf?

- 2 Agrargemeinschaften (Walleralm und Steinbergalm)
- 1 Gemeindevermögenwald
- 111 Privatwälder/ österreichische Bundesforste

Für Scheffaus Wälder war 2023 ein durchwegs turbulentes Jahr. Im Frühjahr konnte ein Gemeinschaftsverkaufsvertrag über 4.000 m³ Holz ausverhandelt werden, wobei der Preis für einen Kubikmeter Fichte bei € 140,00 lag. Den Zuschlag hierfür bekam die Firma Pfeifer aus Kundl. Dem Heizwerk in Söll wurde ein Großteil des Brennholzes geliefert wo ein Kubikmeterpreis von € 64,00 für Weichholz (Linde, Tanne,...) und € 96,00 für Hartholz (Buche, Esche,...) erzielt wurde. Insgesamt wurden 8.547 m³ Holz nachhaltig genutzt, wobei der größte Teil davon auf eine Rodung im Bereich der Steinbergalm entfällt. Dort wurde aufgrund einer Alm- Weidetrennung eine Fläche von ca. 5 ha Wald gerodet.

Wie erfolgte die Holzbringung?

- 1.837 m³ durch maschinelle Ernte mittels Sortimentschlepper/ Forwarder
- 3.487 m³ durch Seilbahnnutzung mit insgesamt 15 Seiltrassen
- 3.223 m³ maschineller Bodenzug (Traktor und Seilwinde)

Leider fällt hierbei auf, dass immer weniger Waldbesitzer in Eigenregie die Forstarbeit verrichten.

Wo Wald genutzt wird, muss auch aufgeforstet werden. Auch für Fachleute ist es schwierig festzustellen, welche Baumarten für die Zukunft relevant sind, wobei ein gesunder Mischwald mit Laub- und Nadelholz sowie Tiefwurzlern und Flachwurzlern die oberste Priorität haben sollte. Aufgrund der Nutzung wurden ca. 1.090 Stück Bäume neu gepflanzt. Der Seebachgrabenweg wurde für die Holzbringung neu erschlossen und ist von unten nur mehr zu Fuß begehbar. Des Weiteren wurde zwischen Schießtl und Walleralm ein bestehender Forstweg saniert und um ein Stück Neubau erweitert.

Schitage der Kindergartenkinder

Von 15.-17.01.2024 konnten die Kindergartenkinder 3 tolle Schitage erleben.

Der Kindergarten bedankt sich recht herzlich bei der Ski Schule Scheffau, Taxi Gatt, Gatt Sport am Berg, der Gemeinde Scheffau und der SkiWelt Wilder Kaiser Brixental für Ihre Unterstützung.



©Bericht und Foto: Anita Zwischenbrugger

Der Krampus im Kindergarten

Der Hochfilzener Krampusverein kam wieder in den Kindergarten um den Kindern spielerisch die Angst vorm Krampus zu nehmen. Die Kinder durften die Kostüme anschauen und hineinschlüpfen. Somit war der Krampus beim Nikolausbesuch im Kindergarten herzlich willkommen.

Vielen Dank an die Landjugend, die uns den heiligen Nikolaus im Kindergarten vorbei geschickt hat.



©Bericht und Foto: Anita Zwischenbrugger

Kindergartenanmeldung 2024/25

In den kommenden Wochen werden die Kindergartenanmeldungen für das Jahr 2024/25 an alle betreffenden Familien per Post zugeschickt.

Die Anklöpflerkinder haben bei ihren Auftritten beim Waldadvent am Kneippgelände, dem Adventmarkt beim Altenwohnheim sowie bei Gasthäusern und Haushalten insgesamt € 400,00 gesammelt und für einen guten Zweck an die Organisation "Schritt für Schritt" gespendet.

©Bericht und Foto: Anita Zwischenbrugger



Fasching im Kindergarten

Am Unsinnigen Donnerstag gab es ein buntes Treiben im Kindergarten!

Es wurde bei einer Kinderdisco, verschiedenen Faschingsspielen und natürlich verkleidet, gefeiert!

Zur Stärkung spendierte der Elternverein Scheffau eine leckere Jause mit Würstel und Krapfen.



©Bericht und Foto: Anita Zwischenbrugger

Wir gratuliere den Eltern von ...



Sophia Aloisia Haas, Dezember 2023

und

Ilvy Maria Waltl, Februar 2024



Zum Abschluss der ersten Edition der Scheffauer Future Days fand sich eine nette und wissbegierige Gruppe in der Lehrküche der LLA Weitau ein, um gemeinsam zu kochen und Neues zu lernen. Betreut wurden wir von der erfahrenen Köchin und Lehrerin an der Weitau Maria Lubach. Ihre Rezepte mit saisonalen Schätzen des Erntedanks brachten uns zum Staunen.

Wir bedanken uns bei allen, die die Future Days unterstützt und die Veranstaltungen besucht haben.

Die Future Days, eine Zusammenarbeit von Kultur Scheffau und KLAR! Wilder Kaiser finden 2024 eine Fortsetzung. Gestartet wird im Frühjahr mit dem Gartenmarkt. Wir, Caroline & Elisabeth mit Team freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und laden euch herzlich dazu ein.

Rückblick Scheffauer Future Days 2023

Vergangenen Herbst fanden zum ersten Mal die Scheffauer Future Days mit drei Veranstaltungen statt.

Gestartet wurde mit einem Filmabend zur Inspiration über nachhaltige Lebensgestaltung. Dabei wurden positive Beispiele aus der ganzen Welt aufgezeigt, wie durch kreative und gemeinschaftliche Initiativen Zukunft positiv gestaltet werden kann. Der Film lud dazu ein, im Kleinen verantwortungsvoll Ideen umzusetzen.

Bei einem Vortrag über Permakultur und Gemeinschaftsgärten erzählte Sebastian Farnik aus dem Wipptal Interessantes über Permakultur. Der junge Bergbauer bewirtschaftet einen Hof auf 1.100 Meter Höhe. Er berichtete von seinen außergewöhnlichen Erfahrungen in Kalifornien und Kolumbien. Die dort vorherrschende industrielle Landwirtschaft erschien ihm der falsche Weg und so entdeckte er die Permakultur. Es ist ihm ein Anliegen, möglichst vielen Menschen diese Technik näher zu bringen und Landwirte, sowie Gärtnerinnen und Gärtner zu unterstützen.

Maria Schmidt vom Biodiversitätshof Going Artenreich referierte über Projekte zu Gemeinschaftsgärten in der Region Unterland und gab uns wertvolle Tipps & Tricks zum Gemüseanbau. Susanne Felzmann ist Mitglied im Gemeinschaftsgarten in Kufstein und berichtete leidenschaftlich von der Teilnahme an dieser Initiative.





Kultur und Identität sind für Tourismus, Landwirtschaft und Bevölkerung gleichermaßen von hoher Bedeutung, weil sie uns definieren. Menschen, die Ruhe und Erholung in der Natur suchen, kommen nach Tirol, weil sie genau diese Kultur kennen und lieben lernen wollen.

Treten wir in den Dialog, um Probleme gemeinsam anzugehen! Herzlichen Dank an den Tourismusverband für seine Bemühungen und den Aufruf zum Austausch.

Viel Freude und Kulturgenuss im Frühling wünscht euch

GRin Elisabeth Edinger-Strasser,
 Kultur und Bildung Scheffau



©Bilder: Gemeindearchiv

Kultur als Bindeglied zwischen Bevölkerung, Gemeinde und Tourismus

Vor kurzem durfte ich dem Tourismusverband Wilder Kaiser ein Interview zur neuen strategischen Ausrichtung geben. In verschiedenen Prozessen werden Meinungen aus allen Bevölkerungsgruppen erfragt, um diese in die zukünftigen Leitlinien miteinfließen zu lassen. Einige Gedanken aus diesem Gespräch möchte ich hier mit euch teilen.

Wie immer ist bei solchen Dialogen das Spannungsfeld zwischen Bevölkerung, Landwirtschaft, Gemeinde und Tourismus ein wichtiges Thema. Unterschiedlichste Interessen prallen aufeinander und das nötige Verständnis für die jeweils andere Sichtweise aufzubringen, ist nicht immer einfach.

Die Kultur könnte ein Bindeglied zwischen uns allen sein und die Gemeinschaft stärken. Unter Kultur ist nicht nur ein Musikevent oder Kunst in ihren verschiedenen Formen gemeint. Kultur ist unsere Lebensweise, unser Lebensgefühl, unsere Prägung aus der Vergangenheit, unsere Religion; Kultur sind auch unsere gesellschaftlichen Werte. Der Ausdruck all dessen findet sich wieder in Ortsbildern und Architektur, in Liedern, in unserer Sprache, in strategischen Entscheidungen von Politik und Wirtschaft.

Ich glaube, wenn wir uns auf unsere Wurzeln und unsere Prägungen besinnen, finden wir eine gemeinsame Basis. Dabei ist es wichtig, die Vergangenheit nicht zu verklären. Wenn wir uns das letzte Jahrhundert ansehen, war das Leben der Menschen in unserer Region oft geprägt von Armut und Härte. Dazu kamen zwei Weltkriege, die unsägliches Leid brachten. Diese Verletzungen brannten sich tief in die Seelen der Kriegsgenerationen. Doch auch die Nachkommen „erbten“ die entstandenen Schäden und Verletzungen auf die eine oder andere Weise, bewusst oder unbewusst.

So erscheint es nur natürlich, dass Vieles, was an „die alte Zeit“ erinnert, frei nach dem Motto „aus den Augen, aus dem Sinn“ ausgelöscht wird. Dabei kommen wir allerdings in ein Dilemma, denn wer sind wir dann ohne Wurzeln? Was macht uns dann noch aus? Ich würde eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Vergangenheit als sinnvoll erachten. Dies könnte uns zu einer Haltung führen, welche die positiven und negativen Aspekte gleichermaßen integriert.

©Bericht: Elisabeth Edinger-Strasser



Tanzkurs

Herzklopfen und nervöses Tanzbein beim Gedanken an die nächste Hochzeit? Kein Problem – die Tanzlehrer Josef und Daniela Haselsberger entstauben dein längst vergessenes Tanz-Wissen oder lernen es dir überhaupt von Neuem.

Kursinhalt:

Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Polka, Bayrischer & Disco Fox
Drehungen, Figuren und Schwerpunkte je nach Lerngeschwindigkeit und Vorlieben der Gruppe

Ort & Zeit:

6 Einheiten à 90 Minuten

19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 17.05. und 24.05.2024

Beginn: 19:30 Uhr

Wo: Haus der Kinder

Rahmenbedingungen:

Der Kurs findet ab 8 Paaren statt.

Preis: € 70,00 pro Person

Tanz-Übungsparty

Die Übungsparty ist ein Angebot für alle, die unter professioneller Anleitung (Daniela und Josef Haselsberger) und zu toller Musik tanzen üben möchten.

Freitag, 14.06.2024
von 19:00 bis 23:00 Uhr
beim Gasthof Seestüberl

Rahmenbedingungen:

Preis: € 5,00 pro Person

Kostenlos für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse 2023 und 2024!

Yoga-Workshop mit Lisa Pedersen

Zusätzlich zum laufenden Yogakurs werden zwei Workshops im März angeboten.

Freitag, 22.03.2024

jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Haus der Kinder

Rahmenbedingungen:

Die Kurse finden ab 5 Personen statt

Preis: 18.- pro Person

€ 15,00 für Yoga-Karteninhaber der Kultur und Bildung Scheffau

Information, Kontakt und Anmeldung für alle Kurse und Events:
www.kultur-scheffau.eu, info@kultur-scheffau.eu

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung von „Birds and Words“ im Mai 2024 – diesen Streifzug durch die Vogelwelt, gespickt mit ganz viel Charme, Witz und Wissen solltet ihr nicht verpassen. Als „Special Guest“ konnte diesmal der bekannte Tiroler Autor und Musiker **Harry Prünster** gewonnen werden. Wir freuen uns auf „Zwitschern mit Zwinkern“ am 26.05.2024, alle Infos findet ihr auf unserer Homepage www.kultur-scheffau.eu.

Das war „Birds and Words“ im Herbst 2023 am Hintersteinersee

Der Vogelspaziergang mit dem Ornithologen und Journalisten Urs Heinz Aerni und dem Schauspieler Hanspeter Müller (vielen bekannt aus dem „Bozen Krimi“) war ein außerordentliches Kulturerlebnis. Literarisch-witzig erläuterte Hanspeter Spannendes aus der Menschheitsgeschichte – welche Rolle spiel(t)en Vögel zu verschiedenen Zeiten in unterschiedlichen Kulturen? Welcher ist der zweitkleinste Vogel und lügen auch die Vögel? Vielen interessanten Fragen gingen die beiden Experten aus der Schweizer gemeinsam mit dem Publikum nach. Urs Aerni schärfte unsere Achtsamkeit gegenüber den zahlreichen, hörbaren Vogelstimmen im Wald und lehrte uns, anhand des Gesangs die Vogelart zu bestimmen. Es gab viel zum Staunen, Entdecken, Lachen und Erleben, umgeben von herrlicher Natur. Danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die tollen Begegnungen und Gespräche.



Rückblick Theaterstück „Shirley Valentine“

Hildegard Reitberger, Schauspielerin und Obfrau des Stadttheaters Kufstein, beeindruckte mit einem herzerfrischenden Solotheaterstück in Scheffau. Die englische Komödie beleuchtete humorvoll und ungeschminkt das in die Jahre gekommene Eheleben der Hauptdarstellerin Shirley Valentine. Die Trübseligkeit einer vernachlässigten Hausfrau, die so verzweifelt ist, dass sie sogar mit der Wand spricht, wurde von Hildegard Reitberger gekonnt mit viel Witz und Ironie in Szene gesetzt. Schließlich bricht Shirley nach langem Zögern doch noch aus und befreit sich aus ihrer misslichen Lage. Nicht nur ihr, sondern auch der Ehe tut der mutige Ausstieg aus einem Leben, das sie so eigentlich schon lange nicht mehr führen will, gut – das Paar findet am Ende wieder zueinander.

Das Theaterpublikum begeisterte die lebensnahe Geschichte und die darin enthaltene Botschaft: „Lebe, liebe, lache – und nimm dein Glück selbst in die Hand!“



Um diese Veranstaltung möglich zu machen, bedurfte es vieler Helfern, denen hiermit ganz herzlich gedankt wird: den Söllander Bäuerinnen, der Heimküche, den Bewohnern für den fleißigen Basteleinsatz unter der Leitung der Aktivierungsmitarbeiterin Bettina Klösch, der Gemeinde Söll für die Z'sammkemma-Stände, der Pfarre Scheffau für die Gestecke, den Firmen AAP Holz und Zimmerei Mitterer für die Holzspenden, Magdalena Juen für die Spende des Tons, Monika Herzog für die Strickgeschenke, Erika Schmidhofer und Gabi Benedikt für ihre Mithilfe und Jenen, die beim Auf- und Abbau, sowie bei der Betreuung der Basarstände und darüber hinaus mitgeholfen haben, allen voran dem Haustechniker, Gottfried Horngacher.

Adventbasar beim Sozialzentrum Wilder Kaiser

„Klein, aber fein“ - so lautete der allgemeine Tenor beim Weihnachtsmarkt des Sozialzentrums in Scheffau, der heuer erstmals auf dem Begegnungsplatz des Pflegeheims und Betreuten Wohnens stattgefunden hat.

Stände mit Dekorativem, Leckereien und vielem mehr waren vorbereitet worden und luden die Besucherinnen und Besucher in stimmungsvollem Rahmen zum Verweilen und Kaufen ein.

Seit dem Sommer waren die Teilnehmer der regelmäßig stattfindenden Basteltreffen im Pflegeheim mit viel Eifer damit beschäftigt, unter fachkundiger Anleitung der Aktivierungsmitarbeiter verschiedenste Dekorationsstücke, Tees, Kräutersalze, Liköre und anderes für den Basar vorzubereiten. Dementsprechend groß war die Freude darüber, dass so viel Selbstgemachtes beim Weihnachtsmarkt verkauft werden konnte. Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt den Heimbewohnern zugute und wird unter anderem für deren Betreuungs- und Aktivierungsangebot verwendet.

Mit Glühwein und Punsch aus der Heimküche, sowie einer schmackhaften Suppe und köstlichen Waffeln der Söllander Bäuerinnen kam auch das kulinarische Angebot beim Adventbasar nicht zu kurz. Für die passende musikalische Weihnachtseinstimmung sorgten Weisenbläser aus Scheffau, bevor eine hiesige Kindergruppe als „Anklöpfler“ die Anwesenden begeisterte.



©Bericht und Fotos: Altenwohn- und Pflegeheim

Narrenzeit im Pflegeheim Scheffau

„Die 4 lustigen 3“ verbreiteten mit altbekannten Melodien und flotten Sprüchen beste Laune und animierten einige sogar dazu, das Tanzbein zu schwingen. Fesche Kostüme und das passende kulinarische Faschingsangebot sorgten für einen rundum gelungenen Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön an die Musikanten und Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!



Buntes Treiben herrschte am Unsinnigen Donnerstag im Heimcafé des Sozialzentrums Wilder Kaiser.

©Bericht und Foto: Altenwohn- und Pflegeheim



Einladung zum 4. Praxistag

Demenz – den Alltag meistern

Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

27. April 2024, 08:00 bis 15:45 Uhr

Pflege Campus Kufstein, Endach 27 a, 6330 Kufstein



30 Schüler und Schülerinnen der LLA Weitau pflanzen 550 klimaangepasste Bäume

Anfang Oktober haben die Bezirksforstinspektion Kufstein und die KLAR! Wilder Kaiser gemeinsam mit den 2. Klassen der Landwirtschaftsschule LLA Weitau und den Waldaufsehern eine Aufforstung zu einem klimafitten Bergwald durchgeführt. Auf einer Fläche von 3.600 m² am Eiberg, die aufgrund eines Sturmereignisses und anschließendem Borkenkäferbefall ausgeholzt werden musste, wurden klimawandelangepasste Baumarten wie Bergahorn, Buche, Winterlinde und Bergulme gepflanzt.

©Bericht und Fotos: KLAR!

Gesunde Waldgeneration durch klimafitte Aufforstung

Der Klimawandel hat auch im Sölllandl deutliche Auswirkungen auf den Wald. Die Fichte, die bisher die dominierende Baumart war, ist zunehmend anfällig für Trockenheit und Borkenkäferbefall. In Zukunft wird der Bergwald daher deutlich laubholz- und artenreicher werden. Der Klimawandel bewirkt aber auch eine Zunahme von Wetterextremen wie Stürme, Schneedruck oder Starkregen, wodurch unsere Schutzwälder auf eine harte Probe gestellt werden.

Der Umbau des Waldes dauert mehrere Jahrzehnte und schrittweise wird gemeinsam mit den Waldbesitzern die klimasensiblen Waldgebiete in Mischwald überführt, vor allem unterhalb 1.000 m und auf trockenen Standorten.

„Wir freuen uns, dass wir mit anhand der Musterfläche in der Praxis zeigen können, wie heute der Wald von morgen gestaltet werden soll“, so Christian Wallner von der Bezirksforstinspektion Kufstein. „Die klimaangepassten Baumarten sind widerstandsfähiger gegen Extremwetterereignisse und Borkenkäferbefall.“

„Die Aufforstung ist ein wichtiges Projekt für die Region“, betonte KLAR!-Regionsmanagerin Caroline Felder. „Der Bergwald ist nicht nur ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Durch die Aufforstung mit klimaangepassten Baumarten können wir dazu beitragen, den Bergwald für zukünftige Generationen gesund zu halten.“

Die Aufforstung ist Teil des Klimawandelanpassungsprojektes „KLAR!“ und des Programmes „Klimafitter Bergwald Tirol“. Die Fläche liegt nahe des Radweges Söll-Kufstein und kann ab Frühjahr 2024 besichtigt werden.





MTB-Sport am Wilden Kaiser

Der RV Bike Sport Scheffau veranstaltet diese Rennen, um dem österreichischen Nachwuchs eine Bühne zu bieten und den MTB-Sport zu fördern. Über 70 freiwillige Helferinnen und Helfer ermöglichen ein Rad-Festival der Extraklasse, das die Gegend aufwertet und zu einer internationalen Visitenkarte für die Tiroler MTB-Szene geworden ist.



MTB-Stars treffen sich in Scheffau

Am 04.05. und 05.05.2024 kämpfen die besten österreichischen Nachwuchsrennfahrer um die begehrte Wilder Kaiser Mountainbike-Krone. Das Scheffauer MTB-Festival hat sich in den letzten Jahren zum größten Cross Country Nachwuchsrennen Österreichs entwickelt. Am Samstag um 10:00 Uhr starten der EldoRADO-Kids Cup und der MTB-Cup Tirol mit hochmotivierten Race Einsteigern ab der Kategorie U5 bis zur Sportklasse. In dieser Rennserie messen sich viele junge Talente aus Tirol, den benachbarten Bundesländern und Bayern auf den Rennstrecken bei der Talstation der 4er Gondel in Scheffau. Der Bezirk Kufstein wird durch eine große Anzahl von jungen Radlern vertreten sein.

Jedermannrennen am Samstag

Ab Samstag Mittag haben Mountainbiker die Möglichkeit, sich im Jedermannrennen auf einer Nachwuchstrecke zu versuchen. Anschließend veranstaltet der RV Bike Sport Scheffau das 1. Mal ein internationales UCI C3 Shorttrack Rennen. In kurzen und sehenswerten Bewerbungen fahren die MTB-Profis die Startreihenfolge für den Sonntag aus. Dabei sind spannende Zweikämpfe garantiert.

Internationale Profis am Start

Das Highlight findet am Sonntag statt. Am Nachmittag kämpfen beim UCI C2 Rennen nationale und internationale Top-Fahrerinnen und Fahrer. Dabei geht es auf einer der technisch schwierigsten Rennstrecken Österreichs um wertvolle Weltranglistenpunkte.





ABI Bernhard Moser, BFI Daniel Moser, Bgm Christian Tschugg, OFM Daniel Exenberger, OBI Alexander Schulz, BI Robert Zott

In einem detaillierten Tätigkeitsbericht präsentierten Kommandant Alexander Schulz und Schriftführer Patrick Jöchel die beeindruckenden Zahlen des vergangenen Jahres: 375 verschiedene Aktivitäten, darunter 67 Einsätze, 113 Übungen und 195 sonstige Tätigkeiten, wurden von den Mitgliedern geleistet, was einem Gesamtstundeneinsatz von 7.004 Stunden entsprach.

Herausragend waren dabei unter anderem die Bewältigung von zwei Großbränden in Söll und Ellmau sowie zahlreiche kleinere Brände und technische Einsätze wie Verkehrsunfälle und Ölaustritte. Weiters mussten wir uns mit 15 Fehl- oder Täuschungsalarmen auseinandersetzen.

©Bericht und Fotos: Patrick Jöchel

Feuerwehr Scheffau blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

Am 09.02.2024 fand im Hotel Kaiserlodge die 114. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau statt. Die Veranstaltung lockte 48 von 51 aktiven Mitgliedern sowie sieben der 21 Reservisten an.

Unter den Ehrengästen begrüßte Kommandant Alexander Schulz den Bezirksfeuerwehrinspektor Daniel Moser, Abschnittskommandant Bernhard Moser, und den Ortsstellenleiter Horst Baumgartner. Auch Bürgermeister Christian Tschugg, sowie die Gemeinderatsmitglieder Cornelia Schellhorn und Elisabeth Edinger-Strasser waren der Einladung gefolgt. Während der Versammlung wurden verdiente Mitglieder geehrt. Daniel Exenberger wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Martin Zwischenbrugger wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie Alois und Josef Haselsberger für 50 Jahre im Dienst mit den entsprechenden Verdienstmedaillen und Ehrenzeichen des Landes Tirol geehrt.

In seinen Abschlussworten bedankte sich Kommandant Alexander Schulz bei der Mannschaft für ihre hervorragende Anwesenheit und bei der Gemeinde sowie den Nachbarfeuerwehren für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank ging an das Hotel Kaiserlodge, das die Räumlichkeiten für die Versammlung zur Verfügung stellte und Speisen sowie Getränke sponsorte.

Besondere Erwähnung fand auch die Segnung des neuen Löschfahrzeugs "LFB-A" sowie der neuen Tragkraftspritze "FOX 4". Ein großer Dank ergeht hierbei an die Fahrzeugpatin Evi Steiner.



Vlnr.: Bgm Christian Tschugg, BFI Daniel Moser, OV Peter Feger, BI Robert Zott, HLM Alois Haselsberger, HFM Martin Zwischenbrugger, LM Josef Haselsberger, OBI Alexander Schulz, OV Patrick Jöchel, ABI Bernhard Moser, OstLt Horst Baumgartner



Technische Leistungsprüfung

Am 25.10.2024 fand am Parkplatz der Bergbahn Scheffau die technische Leistungsprüfung der Form B statt.

Dieser Bewerb wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau zum ersten Mal absolviert und gleich mit Bravour gemeistert!

Beim Leistungsbewerb müssen die Bewerbsteilnehmer zuerst Gegenstände hinter den verschlossenen Toren der Einsatzfahrzeuge aufzeigen. Danach wird ein simulierter Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person abgearbeitet.

Ein Video dazu befindet sich auf unserer Facebook Seite „Feuerwehr Scheffau“

Spendenübergabe der Feuerwehr Scheffau

Weihnachten 2022 wurde das alte Löschfahrzeug (Bj. 1991) gegen ein Neues eingetauscht. Dieses ist nun auf die heutigen Einsätze zugeschnitten, um im Ernstfall bestmögliche Hilfe leisten zu können.

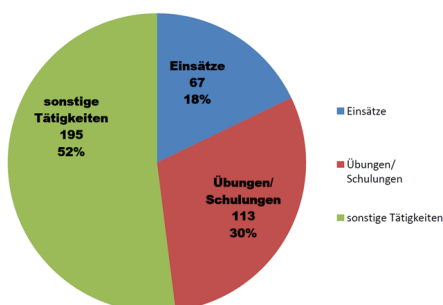
Da unsere Mittel der Kameradschaftskassa nicht ausreichten, baten wir um Unterstützung der Scheffauer Bürgerinnen und Bürgern.

Am 18.11.2023 konnte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau einen Scheck im Wert von € 50.000,00 entgegennehmen.

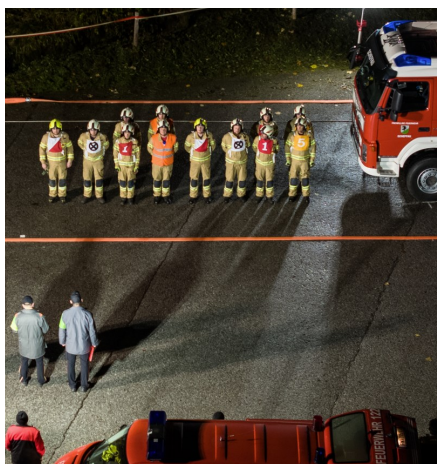
Diese Summe konnte aus dem Spendenaufruf für das neue Fahrzeug erreicht werden.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden aus der Bevölkerung. Wir freuen uns wirklich sehr, dass eine so beträchtliche Summe dabei zusammengekommen ist!

Jahresbilanz 2023



OV Patrick Jöchl, OV Peter Feger jun., Bgm-Stv. Georg Steiner, Bgm. Christian Tschugg, OBI Alexander Schulz, BI Robert Zott



©Fotos: Freiwillige
Feuerwehr Scheffau



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
TIROL

Aus Liebe zum Menschen.



Erste Hilfe-Auffrischungs-Kurs mit Schwerpunkt Hitze

Am 23.05.2024 wird vom Roten Kreuz und den Gemeinden ein Erste Hilfe-Auffrischungskurs (ca. 4 h) mit Schwerpunkt Hitze angeboten.

Ort: ÖRK, Ortsstelle Söllandl

Uhrzeit: 18:00 – 22:00 Uhr

Anmeldung unter: <https://www.rotekreuz.at/aktuelle-kurse/firmenkursdetail/653578000> oder über den QR Code.

Der Auffrischkurs dient dazu, bereits Erlerntes vom Grundkurs zu wiederholen und zu festigen. Nach Teilnahme bekommen alle TeilnehmerInnen einen Nachweis für die erfolgte Fortbildung im Sinne § 40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Neben der betrieblichen Auffrischung zielt der Kurs vor allem auf Personen ab, die privat oder beruflich mit Personengruppen wie Kindern oder älteren Menschen unterwegs sind, welche mit Hitze schlechter umgehen können.



Für die jungen Besucher gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, zum Beispiel eine Kräuterpflanzaktion im Gemeindegarten, bei der die Kinder helfen können.

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Bis zum 10.04.2024 besteht die Möglichkeit sich für einen Stand bei uns anzumelden.
Kontakt: info@kultur-scheffau.eu
oder info@pv-wilderkaiser.at

Termin:

Samstag, 04.05.2024

10:00 Uhr

Ort:

Veranstaltungsplatz beim Musikpavillon,

Eintritt: frei (findet bei jeder Witterung statt)

Weitere Informationen unter:

www.kultur-scheffau.eu

Der Gartenmarkt in Scheffau - ein Treffpunkt für alle, die Freude am Grünen haben! Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

Einladung zum Gartenmarkt in Scheffau

Am 4. Mai 2024 findet ab 10:00 Uhr der erste regionale Gartenmarkt in Scheffau beim Veranstaltungsplatz am Musikpavillon statt. Im Mittelpunkt steht der Austausch rund um den Garten mit vielfältigen Angeboten für Hobbygärtner und Naturliebhaber.

Biogemüsebauer Anton Baldauf aus Kirchdorf verkauft Bio-Jungpflanzen für den eigenen Garten und die Gärtnerei Zimmermann aus Kolbermoor bietet Sträucher, Steingartenpflanzen und Raritäten an. Gartenbau Strillinger aus Söll bietet verschiedene Kräuter und Topfpflanzen an. Der Obst- und Gartenbauverein berät zu Obstbäumen und nimmt Bestellungen entgegen. Besonders beliebt sind die "alten Sorten" der Obstbäume.

Rupert Mayr hält einen Vortrag zum Thema "Die ganze Region blüht durch Gärten der Vielfalt auf!" und der Kneippverein lädt zu zwei weiteren Vorträgen ein: "Wickel - Anwendung und Wirkung" und "Herstellung von Ringelblumensalbe". Im Anschluss an den zweiten Vortrag könnt ihr selbst aktiv werden und eine eigene Ringelblumensalbe herstellen (Anmeldung vor Ort).

Unsere Aussteller & Teilnehmer aus dem Sölland und Umgebung rund um den Garten, Handwerk und Kreativität:

Ortsbäuerinnen

Imkerverein

Obst- und Gartenbauverein

Kneippverein Scheffau

Korbmacher Sebastian Auer

Gartengeräte/Dekoration Weiss Mawek

Kaiserschnecke und Keramik Simone Embacher

Kräuterprodukte Hintersalcherhof Daniela Sax

Kreativwerkstatt Lisi Obwaller

Keramik Rosi Haberleitner

Keramik Karin Hofmann

Natur im Garten Informationsstand

Biogemüse Anton Baldauf

Gärtnerei Zimmermann

Gartenbau Strillinger



In der Stromerzeugung werden die Potentiale hauptsächlich in Solar- und Photovoltaikanlagen ausgewiesen. Das Restpotential beträgt 95 GWh, was 150 % des derzeitigen Stromverbrauchs entspricht. Hier ist allerdings die Saisonalität zu beachten, die aufgrund der unterschiedlichen Profile von Nachfrage & Erzeugung nur zu Teilen aus Solar-PV gedeckt werden kann. In der Wärmeerzeugung ist das Potential der Umgebungswärme (Wärmepumpen) technisch defacto unbegrenzt. Über Abwärme Rückgewinnung aus Abwasser kann bis zu 20 GWh Wärme bereitgestellt werden.

Erneuerbare Energien im Sölllandl - Zukunftsweisende Projektergebnisse für Energiewende präsentiert

Im Rahmen eines EU-Leader-Projektes des Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen wurde ein Energieleitplan für die Region Wilder Kaiser erarbeitet. Das Ziel ist eine fundierte Erhebung für die nächsten Schritte der Energiewende, hin zu erneuerbaren Energieträgern zu schaffen.

Zwischen Februar und November 2023 wurde mit den Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going und Akteuren in der Region der Status Quo des Strom- und Wärmeverbrauchs in den vier Orten erhoben. Anschließend wurden die Potentiale analysiert und anhand dieser Daten mögliche Maßnahmen für die Region erarbeitet.

Die Ergebnisse des Projektes wurden bei Veranstaltungen in Söll und Going präsentiert. Der Wissenschaftler Dr. Klaus Jäger, gebürtiger Scheffauer, eröffnete beide Abende mit einer spannenden Keynote Präsentation, die das Publikum leicht verständlich in die Tiefe des Themas Klima und Energie einführte.

260 GWh Energiebedarf hat die Region Wilder Kaiser, der Wärmebedarf (Heizen & Warmwasser) macht mit 130 GWh die Hälfte aus. Große Teile des Wärmebedarfs werden fossil mit Erdöl und Erdgas bedeckt. Die Gemeinde Söll deckt einen höheren Anteil mit Biomasse. Mobilität ist mit 70 GWh der zweitgrößte Energieverbraucher. Für elektrische Anwendungen in Haushalten, Beherbergung und dem Skigebiet bedarf es 60 GWh Strom.



Neben der Umstellung auf erneuerbare Energiequellen ist die zweite Säule die Gebäudesanierung. Dadurch können bis 2040 etwa 20 % des Energiebedarfs eingespart und durch einen Heizungstausch vorrangig auf Wärmepumpensysteme kann der Energiebedarf (ohne Umweltwärme) um gesamt 55 % reduziert werden.

Durch die Elektrifizierung von Wärme und Mobilität kann fossile Energie stark zurückgedrängt werden. Und ein gleichzeitiger Ausbau von Solar PV steigert den Autarkiegrad und reduziert den Netzbezug.

Das Ziel ist eine nachhaltige Region am Wilden Kaiser und die Dekarbonisierung des Energiesystems stellt einen wichtigen Meilenstein auf diesem Weg dar. Um die für erneuerbare Energietechnologien, Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung, nachhaltiger Tourismus und der Reduzierung und Elektrifizierung der Mobilität zu erreichen werden in den nächsten Schritten Maßnahmen für die Gemeinde geplant. Die Veranstaltungen setzen einen wichtigen Startpunkt für die Energiezukunft des Söllandls.



Kostenloser Infoabend

Bauen und Sanieren

Mittwoch, 17. April, 19 Uhr
Gemeindeamt Ellmau
6352 Ellmau

Die KLAR!-Region „Wilden Kaiser“ lädt alle Bürger*innen zu diesem Infoabend herzlich ein.

Leben in energieeffizienten und nachhaltigen Gebäuden heißt Wohnräume ganzjährig komfortabel zu bewohnen und gleichzeitig beim Heizen zu sparen. Erfahren Sie bei unserem kostenlosen Infoabend alles Wichtige rund um energieeffizientes Bauen und Sanieren, technische Details und Fördermöglichkeiten auf dem Weg zu Ihrem zukunftsfiten Gebäude.

KOSTENLOS

Die Energieagentur Tirol informiert zu

- > Dämmung und Gebäudehülle
- > Heizungsarten
- > Sanierungskosten
- > Energieeinsparungen
- > Fördermöglichkeiten

Durch den Abend führt
KLAR! Managerin Caroline Felder



Die Kompetenz für
Wasser und Energie.

©Bericht und Fotos: KLAR!

REDAKTIONS- SCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im Juni ist am

19. Mai 2024.

Nach diesem Termin eingehende Artikel können nicht berücksichtigt werden und erscheinen erst in der nächsten Ausgabe.



Trinkwasserbrunnen für die Region

Um Allen den Zugang zum guten Trinkwasser im öffentlichen Raum zu ermöglichen, werden in der Region acht Trinkwasserbrunnen aufgestellt, an denen Trinkflaschen und andere Behälter kostenlos (wieder-) befüllt werden können. Geplant ist auch eine Refill-Aktion, an der sich Betriebe und öffentliche Institutionen beteiligen können. Unternehmen, Geschäfte und Einrichtungen unterschiedlicher Art erhalten im Rahmen der Aktion den Aufkleber „Refill – Trinkwasser nachfüllen“. Gut sichtbar an der Eingangstür angebracht signalisiert der Sticker der Bevölkerung und den Gästen, dass an diesem Ort die mitgebrachte Trinkwasserflasche kostenlos mit bestem Leitungswasser aufgefüllt werden kann.

Informationsveranstaltung Refill Aktion

Wer betrieblich wie privat Initiative zeigen und das Wasser auffüllen ermöglichen möchte, ist herzlich eingeladen, sich an der Refill-Aktion zu beteiligen. Details und Fragen werden in der hybrid organisierten Infoveranstaltung geklärt, welche am Montag, 29.4.2024 um 19 Uhr im Gemeindeamt Scheffau bzw. über die online Teilnahme per Zoom besucht werden kann.

Ganz klar: kostbar – Wertschätzung beginnt beim Bewusstsein

Eine gemeinsame Kampagne der Gemeinden Going, Ellmau, Scheffau und Söll soll zum Genuss von reinem Leitungswasser animieren und Einheimischen sowie Gästen bewusst machen: Unser Wasser ist kostbar. Im Rahmen eines LEADER-Projektes werden in der Region Trinkbrunnen aufgestellt, die den Zugang zu frischem Trinkwasser jederzeit ermöglichen.

Immer und überall haben wir in den Kaisergemeinden frisches und sauberes Wasser zur Verfügung. In jedem Privathaushalt und im öffentlichen Raum können wir es rund um die Uhr unbegrenzt konsumieren. Wenn wir durch das Dorf spazieren und in der Umgebung wandern gehen, begegnen wir Bächen, Wasserfällen und Seen, die uns nicht nur als hübscher Erholungsraum dienen, sondern auch Wasser von höchster Qualität aufweisen. Überhaupt hat die Region einen starken Bezug zum Wasser: Vom Hexenwasser über den Hintersteiner See bis zum Schleier-Wasserfall prägt das kostbare Nass die Landschaft und bietet für Ortsansässige und Touristen gleichermaßen einen Mehrwert.

Gutes Wasser ist ein Privileg

Dass wir nach Bedarf jederzeit den Wasserhahn aufdrehen können, um bestes Wasser zu konsumieren/nutzen, nehmen wir scheinbar selbstverständlich hin. Weltweit schreitet die Verknappung durch Klimawandel, Bodenversiegelung und Industrieverschmutzung rapide voran. Am Wilden Kaiser plagen uns solche Sorgen nicht. Der Gast, der unsere Region besucht, weiß meist gar nicht um die gute Qualität unseres Leitungswassers und kauft aus Unwissenheit oder Gewohnheit Wasser in Flaschen, die mehrheitlich aus Plastik sind. Dies bedeutet nicht nur einen finanziellen Aufwand, sondern belastet auch die Umwelt durch lange Transportwege und vermeidbaren Müll. Eine Bewusstseins-Kampagne der Gemeinden Going, Ellmau, Scheffau und Söll im Rahmen eines EU-kofinanzierten LEADER-Projektes, begleitet vom Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen, soll den Wasser-Schatz in den Vordergrund rücken. Unter dem Motto *ganz klar: kostbar* möchten die Gemeinden die Wertschätzung steigern und den Gast für die hervorragende Qualität und den gesundheitlichen Nutzen sensibilisieren.



Jetzt von bis zu 100 Prozent Förderung für Ihr Energieprojekt profitieren

Die seit 01.01.2024 gültige Umsatzsteuerbefreiung auf Photovoltaik-Module und vor allem die fast 100 Prozent Förderung für den Heizungstausch für Privatpersonen sind in aller Munde. Die Fördersituation, um von fossile auf nachhaltige Energieträger umzusteigen, ist aktuell so gut wie nie. Wer jetzt handelt, kann nicht nur einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern vor allem auch viel Geld sparen. Damit das gelingt und nicht zu einer Situation à la „Ich bin im Förderdschungel – holt mich hier raus!“ wird, gilt es einiges zu beachten. Die Energieagentur Tirol bringt Licht ins Dunkel und zeigt auf, wo es sich heuer besonders lohnt.

Raus aus dem Dschungel

Heizungstausch und thermische Sanierung lohnen sich heuer besonders

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Nur so viel Energie verbrauchen, wie wir im eigenen Land auch erzeugen können, und das ausschließlich mit Erneuerbaren. Die aktuelle Förderlage trägt nicht nur dazu bei, dieses Ziel zu erreichen, sondern ermöglicht es auch kommenden Generationen fossilfrei zu leben. So sind die Landesförderungen beim Heizungstausch auf gewohnt hohem Niveau, die Förderungen des Bundes wurden stark erhöht. Bei der thermischen Sanierung werden ab 50 Prozent, beim Tausch von Heizsystemen sogar ab 75 Prozent gefördert.

Durch die Kombination der Förderungen von Land und Bund können sich so Fördersummen von bis zu 100 Prozent ergeben. Um diese zu bekommen, wird ein gültiger Energieausweis benötigt, der nicht älter als zehn Jahre sein darf oder eine Beratung mit Nachweis der Energieagentur Tirol.

Vor dem Heizungstausch sollte zusätzlich überprüft werden, ob eine vorherige Sanierung des Gebäudes notwendig ist, da so eine Senkung des Gesamtenergiebedarfs um bis zu 75 % möglich ist. Außerdem kann nach der Sanierung nicht nur eine kleinere Heizungsanlage ausreichen, sondern auch die Gesamteffizienz wird erhöht und die Heizkosten stark verringert.

Auch der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen bei der thermischen Sanierung kann sich lohnen. So wurden die Förderungen für deren Einsatz massiv ausgebaut.

Das Land Tirol förderte die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bereits in der Vergangenheit auf hohem Niveau, der Bund hat seine Fördersätze für 2024 deutlich erhöht.

Durch die Kombination von Landes- und Bundesförderung sind auch hier Förderquoten von bis zu 100 Prozent möglich.

Vereinfachung durch Umsatzsteuerbefreiung

Durch die Umsatzsteuerbefreiung wurde die Photovoltaik- und Stromspeicher-Förderung stark vereinfacht. Während die Beantragung im vergangenen Jahr einem Nervenkrampf glich, fällt dieser Faktor durch die allgemeine Steuerbefreiung 2024 weg. So sind heuer Anlagen bis 35 Kilowatt-Peak (kWp) von der Umsatzsteuer befreit. Insgesamt bezahlt man also weniger als im vergangenen Jahr, denn die Förderquote fällt durch die Umsatzsteuerbefreiung deutlich höher als 2023 aus (Förderquoten 2023 ca. 10-12 Prozent). Außerdem fördert das Land Tirol mit der Wohnbauförderung, wie in der Vergangenheit jedes kWp mit max. 250 € bei Anlagen bis zu 20 kWp, somit können noch einmal bis zu 5.000 € bezogen werden. Für Anlagen über 35 kWp gibt es weiterhin die Fördermöglichkeiten des Bundes (Stichwort EAG-Zuschuss). Zusätzlich dazu gibt es seit Anfang des Jahres auch eine Förderung des Landes Tirol für Stromspeicheranlagen im Ausmaß von 150 € pro kWh Speicherkapazität. Das Maximum liegt bei 10 kWh Speicherkapazität und somit bei einer Fördersumme von 1.500 €.

Kombination von Bundes- und Landesförderungen bringt satte Förderbeiträge

Bei der Kombination der Förderungen sollten die Voraussetzungen genau angeschaut werden, da Land und Bund teilweise unterschiedliche Förderbedingungen haben. So fördert der Bund beispielsweise nur Fernwärme, sobald ein Anschluss an das Fernwärmenetz möglich ist und die Fernwärme klimaschonend erzeugt wird. Auch bei der Vorlauftemperatur für Wärmepumpen gibt es Unterschiede zwischen Bund und Land und auch der Beantragungszeitpunkt unterscheidet sich. „Durch die Neuerungen sind Sanierungsvorhaben 2024 so attraktiv wie nie zuvor“, bestätigt Bruno Oberhuber, Geschäftsführer der Energieagentur Tirol. Den besten und aktuellsten Überblick über die jeweiligen Fördermöglichkeiten bietet die Webseite der Energieagentur Tirol auf: www.energieagentur.tirol.





wörgl WEB

Mit Lichtgeschwindigkeit
in Scheffau zum Heimvorteil

Ab sofort mit bis zu **1.000 | 1.000 Mbit/s**
Up – & Download surfen!

Internet | IPTV | Telefonie – Alles aus einer Hand

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at

drei Monate
GRATIS* INTERNET
*mehr Infos unter stww.at



Scheffau surft Highspeed.

tirolnet bringt Glasfaser-Produkte für Privat- und Business

Internet Fiber starter	BESTSELLER Internet Fiber small	statische IP inkludiert Internet Fiber medium	statische IP inkludiert Internet Fiber large
€ 26,- inkl. MwSt./Monat	€ 29,- inkl. MwSt./Monat	€ 39,- inkl. MwSt./Monat	€ 49,- inkl. MwSt./Monat
80 Mbit/s symmetrischer Speed	100 Mbit/s symmetrischer Speed	250 Mbit/s symmetrischer Speed	500 Mbit/s symmetrischer Speed

Einmalige Einrichtungskosten: € 54,- | **Keine jährliche Servicepauschale!** | exkl. Hausanschlusskosten der Gemeinde

Echtes Glasfaser-Internet aus Tirol für Tirol

Jetzt in über **160** Tiroler Gemeinden erhältlich und
das bereits mit mehr als **9500** zufriedenen Kunden!

tirolnet.com
Tel.: +43 5442 20620
E-Mail: office@tirolnet.com
Web: www.tirolnet.com

T Magenta

Jetzt auch in Ihrer Region:
GLASFASERSCHNELLES Internet

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Hans Vorhofer
Mobil: 0676/8200 8222

Caritas

Servicestelle Demenz

Wir informieren und entlasten Sie

- Kostenlose Beratungsangebote
- Vorträge, Workshops, Kurse und Veranstaltungen
- EduKation® Demenz-Kurse für pflegende Angehörige nach Prof. Dr. Sabine Engel
- Selbsthilfegruppe „Der Garten“ – Peergroup für jung betroffene pflegende Angehörige

Jeder Mensch ist anders und hat unterschiedliche Bedürfnisse. Mit unserer langjährigen Erfahrung können wir Sie durch Information, Beratung und Begleitung unterstützen. Sie sind nicht alleine!

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Bezugspersonen sowie an Institutionen und Interessierte.

Wir sind für Sie da!

DGKP Katja Gasteiger
Leitung: Fachstelle pflegende Angehörige
Tel: 0676 848 210 336
E-Mail: katja.gasteiger@caritas-salzburg.at

Mag.ª Susanne Schmidt-Neubauer
Demenzberaterin-Servicestelle Demenz
Tel: 0676 848 210 548
E-Mail: susanne.schmidt-neubauer@caritas-salzburg.at

Standorte: Wörgl, Kitzbühel, St. Johann in Tirol und Uderns im Zillertal



Wir gratulieren ...



... zum Dienstjubiläum

Johann Bichler feierte im Jahr 2023 sein 20-jähriges Dienstjubiläum als Bediensteter in der Gemeinde Scheffau.

In feierlicher Stimmung wurde Hansi ein kleines Dankeschön überreicht.



... zur Goldenen Hochzeit

Hermine und Matthias Michael Ortner

... zum Geburtstag

Gabriela Horngacher zum 90. Geburtstag

Christine Haselsberger zum 80. Geburtstag

Hochzeitsjubilare

Die feierliche Übergabe der Jubelgabe des Landes Tirols für die Hochzeitsjubilare fand am 16.01.2024 statt. Der Bezirkshauptmann Stellvertreter Dr. Herbert Haberl und Bürgermeister Christian Tschugg übergaben die Jubiläumsgabe bei gemütlichem Kaffee und Kuchen. Die Ehepaare Barbara & Wilhelm Haselsberger, Nevenka & Alois Stöckl, sowie Christine & Josef Bauer feierten ihre Goldene Hochzeit.





Veranstaltungskalender 2024

Der Kalender beinhaltet nur die beim Gemeindeamt bekannt gegebenen bzw. angemeldeten Veranstaltungen.

Keine Garantie auf Vollständigkeit.

Fr, 22.03.2024	18:00 Uhr	Yoga-Workshop	Volksschule	Erwachsenen - Schule
So, 24.03.2024	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Palmsonntag	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
Sa, 30.03.2024	20:00 Uhr	Festgottesdienst Osternacht, Auferstehungsfeier mit Speisensegnung	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
So, 31.03.2024	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
Mo, 01.04.2024	08:30 Uhr	Festgottesdienst zum Ostermontag	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
Fr, 19.04.2024- Fr, 24.05.2024	19:30 Uhr wöchentlich	Tanzkurs Anmeldung unter www.kultur-scheffau.eu	Volksschule	Erwachsenen - Schule
Fr, 26.04.2024	16:00 Uhr	Maria's Küchengehemnisse Jeder kann kochen!	LLA Weitau	Kulturausschuss
So, 28.04.2024	08:30 Uhr	Sonntagsmesse mit Firmlingen	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
Sa, 04.05.2024	10:00 Uhr	Gartenmarkt	Dorfplatz	Kultur Scheffau
Sa, 04.05.2024	19:00 Uhr	Festgottesdienst zu Floriani	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
Sa, 04.05.2024 So, 05.05.2024	10:00 Uhr	5. Wilder Kaiser MTB Race	Liftparkplatz	RV Bike Sport Scheffau
Di, 07.05.2024	18:30 Uhr	Bittgang und Almmesse in der Bärnstattkapelle	Bärnstattkapelle	Pfarre Scheffau
Do, 09.05.2024	08:30 Uhr	Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
So, 19.05.2024	08:30 Uhr	Festgottesdienst zum Pfingstsonntag	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
So, 26.05.2024	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
So, 26.05.2024	14:00 Uhr	„Zwitschern mit Zwinkern“	Kneippbecken	Kulturausschuss
Do, 30.05.2024	08:30 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam mit anschließender Prozession	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
Do, 30.05.- So, 02.06.2024	19:00 Uhr	„Scheffauer Herztakt“ - Kulturfestival am Wilden Kaiser	Dorfplatz	TVB
So, 09.06.2024	08:30 Uhr	Festgottesdienst Herz-Jesu-Fest	Pfarrkirche	Pfarre Scheffau
Fr, 21.06.2024	15:00 Uhr	Outdoor Kochkurs	Gemeindeamt	Kulturausschuss